

GESCHÄFTS 20 BERICHT 25

Mensch | Region | Zukunft - Wir mit Euch



Liebe Leserinnen und Leser,

das Geschäftsjahr 2025 war geprägt von einer weltwirtschaftlichen Lage, die weiterhin von Unsicherheit, moderatem Wachstum und anhaltenden handels- und geopolitischen Spannungen beeinflusst wurde. Diese Entwicklungen führten weltweit zu gedämpfter Investitionsbereitschaft und schwächerer wirtschaftlicher Dynamik – Tendenzen, die auch in unserer Region spürbar wurden. Global blieb das Wachstum hinter früheren Erwartungen zurück, da Handelskonflikte und politische Unsicherheit die wirtschaftliche Aktivität bremsen. Dennoch konnten wir den Kurs unserer Volksbank eG Osterholz Bremerörde weiterhin halten und damit auch das Jahr 2025 erfolgreich abschließen.

Gleichzeitig war 2025 ein Jahr der Neuordnung innerhalb unseres Hauses: Wir blicken auf einen Zuwachs in unserem Vorstandsgremium zurück und führen unsere Bank seit dem 01.01.2025 als Dreiergremium. Die drei Verantwortungsbereiche haben sich im Zuge unserer organisatorischen Weiterentwicklung neu gebildet und ausgerichtet – immer mit dem klaren Fokus für unsere Mitglieder sowie Kundinnen und Kunden zukunftsfähig aufgestellt zu sein. Diese Anpassungen schaffen klarere Strukturen, stärken regionale Verantwortlichkeiten und ermöglichen uns, näher an unseren Mitgliedern sowie Kundinnen und Kunden zu arbeiten.

Sehr positiv blicken wir dabei auf die Zusammenarbeit im Vorstandsgremium zurück. Unser Dreierteam hat sich im vergangenen Jahr gefestigt und entscheidend dazu beigetragen, dass wir die

strategischen Herausforderungen umsichtig und entschlossen angehen konnten. Der regelmäßige Austausch, die gemeinsame Verantwortung und die hohe gegenseitige Verlässlichkeit in Kombination mit einer starken Mannschaft waren zentrale Faktoren dafür, dass wir als Bank handlungsfähig geblieben sind und ein sehr gutes Ergebnis erzielen konnten.

Besonders wichtig war uns im Jahr 2025 erneut das, was unsere Genossenschaftsbank seither ausmacht: Im Mittelpunkt standen und stehen für uns auch weiterhin unsere Mitglieder. Als Mitgliederbank orientieren wir unser Handeln an ihren Bedürfnissen und an der nachhaltigen Weiterentwicklung unserer Region. Wir stehen nicht nur als leistungsfähiger Finanzdienstleister, sondern als verlässlicher Partner zur Seite. Gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten zeigt sich die Stärke unseres genossenschaftlichen Modells: Wir stehen für Stabilität, Berechenbarkeit und partnerschaftliches Miteinander.

Wir danken allen Mitgliedern, Kundinnen und Kunden sowie unseren Mitarbeitenden für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung im vergangenen Jahr. Gemeinsam blicken wir zuversichtlich nach vorn und werden auch 2026 entschlossen an einer starken, wertorientierten und modernen Bank arbeiten.

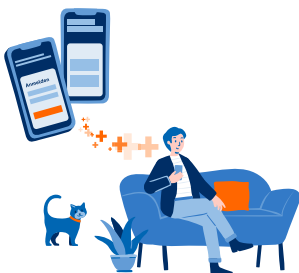
Jan Mackenberg, Michael Kersting & Stefanie Kase



Mit MeinPlus, der exklusiven Vorteilswelt unserer Volksbank, können Sie jetzt nicht nur bei über 300 Online-Shops, sondern auch direkt bei teilnehmenden Partnern vor Ort und sogar auf EVENTIM-Tickets Cashback sammeln! Für Sie gibt es damit bares Geld zurück - und das ohne versteckte Kosten.

So einfach funktioniert es:

- Registrieren Sie sich unter: vbohz.meinplus.de
- Bezahlen Sie Ihren Einkauf mit einem elektronischen Zahlungsmittel unserer Volksbank und das Cashback wird direkt in Ihrem MeinPlus-Account gutgeschrieben.



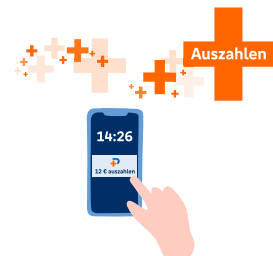
Sie registrieren sich ganz einfach im **Webbrowser oder per App** mit Ihrem VR-NetKey/Alias und PIN.



Und schon geht's los! Tauchen Sie ein in die MeinPlus Vorteilswelt und entdecken Sie Partner in Ihrer Region und online!



Schon geshoppt? Bei jedem Einkauf bei unseren Partnern erhalten Sie automatisch Cashback. Bezahlen Sie mit Ihrer **girocard, Kreditkarte oder mit Google Pay oder Apple Pay Ihrer Volksbank Raiffeisenbank** und sammeln Sie Cashback.



Ihr gesammeltes Cashback finden Sie in ihrer persönlichen Wallet und können es sich von dort **direkt auf Ihr Konto auszahlen lassen.**



Unsere MeinPlus-Partner in der Region

- Autohaus Geffken, Lilienthal
- Blumen Art, Scharmbeckstotel
- Bosch Service Kerstner, Bremervörde
- BRV Mobil, Bremervörde
- Cycling Bike & Café, Bremen
- Delphino, Bremervörde
- Die Barbieri Haare & Mehr, Bad Bederkesa
- Hotel Daub, Bremervörde
- Feinkost Ilchmann, Osterholz-Scharmbeck
- Fleischerei Schleufe, Lilienthal
- Gohl Autoteile, Bremervörde
- Indra Krüger Uhrmacherin, Osterholz-Scharmbeck
- Kluster Hof, Basdahl
- Kück Fahrräder + mehr, Lilienthal
- Pfortenresidenz vom Elmer See, Heinbockel
- Point S Wenzel GmbH, Lilienthal
- Raiffeisenmarkt, Schwanewede
- Restaurant Firenze, Ritterhude
- SB-Markt Nordloh, Bremervörde-Bevern
- Subway, Osterholz-Scharmbeck
- Tange Brillen & Mehr, Bremervörde
- Tietjens Bauernhof Hofladen, Osterholz-Scharmbeck
- Up`n Swutsch, Gnarrenburg
- Zweirad Wellbrock, Osterholz-Scharmbeck
- Weitere in Vorbereitung

Die MeinPlus App



Zum
Google Play Store

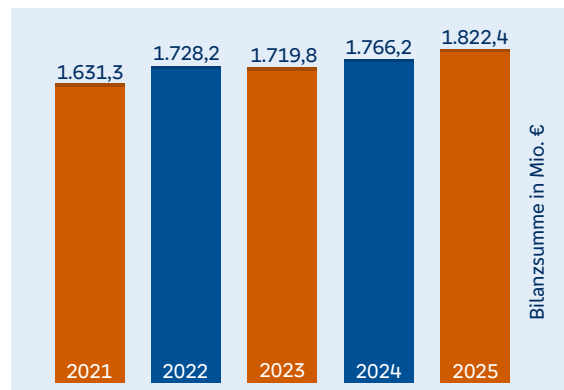


Zum App-Store



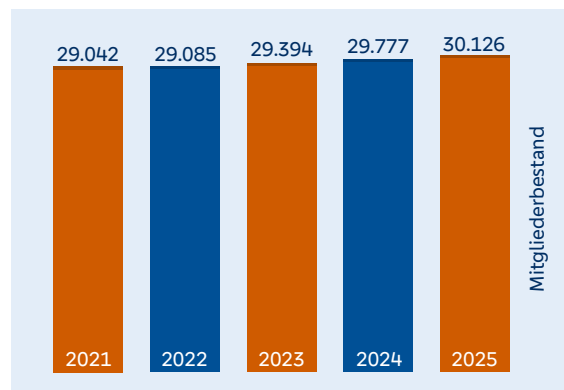
Bilanzsumme

Die Volksbank eG Osterholz Bremervörde kann auf ein sehr gutes Geschäftsjahr zurückblicken. Die Bilanzsumme erhöht sich um 56,2 Mio. € bzw. 3,2 % und beträgt zum 31.12.2025 1.822,4 Mio. €



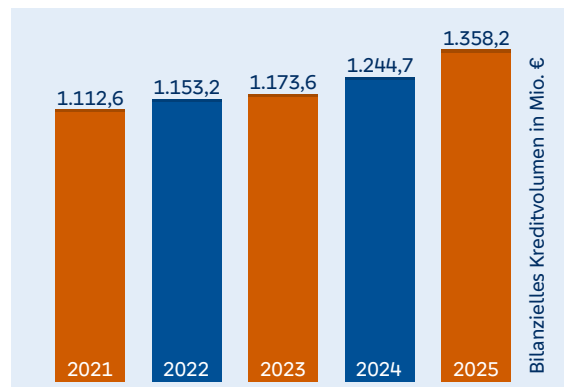
Mitgliedschaft

Unsere Genossenschaft wird getragen von ihren Mitgliedern. Diesen bieten wir besondere Mehrwerte und attraktive Vorteile, wie z.B. durch das Programm MeinPlus Cashback oder Angeboten für Junge Mitglieder. Im Jahre 2025 haben sich 1.111 Kunden für eine Mitgliedschaft in unserem Haus entschieden. Unter Berücksichtigung der gekündigten Mitgliedschaften sowie der in 2025 verstorbenen Mitglieder hat sich unser Mitgliederbestand um 349 Teilhaber/-innen erhöht. Zum Jahresende 2025 profitierten 30.126 Mitglieder von unserem Mitgliederprogramm. 45,8 % unserer Kunden sind somit Mitglied und gleichzeitig Mit-eigentümer der Volksbank. Dies ist im Vergleich zu Volks- und Raiffeisenbanken ähnlicher Größe und Struktur ein guter Wert.



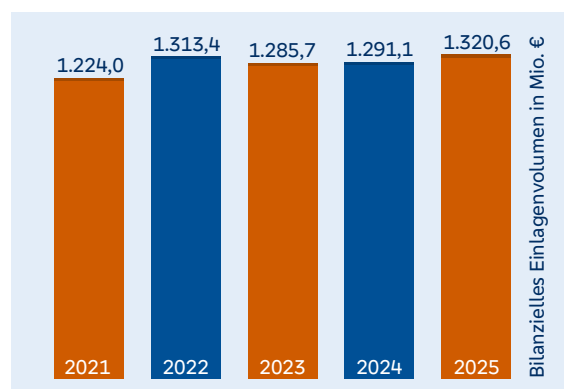
Kreditgeschäft

In 2025 konnte das Kreditinstitut trotz der allgemeinen wirtschaftlichen Lage eine hohe Kreditnachfrage feststellen. Die bilanzwirksamen Kundenkredite lagen zum Jahresende bei 1.358,2 Mio. € und damit 9,1 % über dem Vorjahreswert. Im Firmenkundengeschäft können wir in 2025 ein Bestandsvolumen von 771,7 Mio. € verzeichnen. Der Bestand unserer Baufinanzierungskredite beträgt 515,4 Mio. €. Das Gesamtkreditvolumen – inklusive Vermittlungen an unsere Verbundpartner – stieg auf 1.845,1 Mio. € mit einem Wachstum von 7,7 % bzw. um 131,8 Mio. €



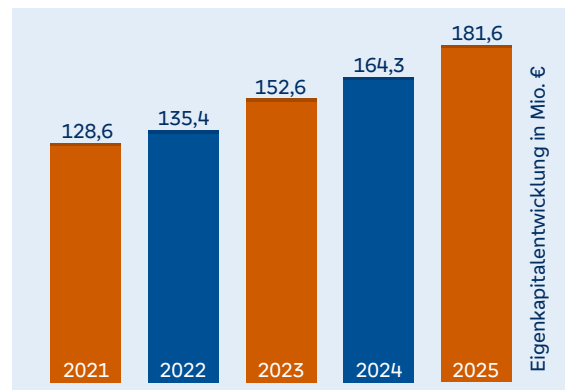
Einlagengeschäft

Die bilanziellen Kundeneinlagen des Bankhauses sind im Jahr 2025 um 2,3 % auf insgesamt 1.320,6 Mio. € gestiegen. Das Kundenanlagevolumen – also inklusive der Geldanlagen bei unseren Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe – liegt 2025 bei 2.332,7 Mio. € und dies bedeutet einen Zuwachs von 2,7 % oder 61,4 Mio. €



Eigenkapital

Das bilanzielle Eigenkapital belief sich per 31. Dezember 2025 auf 181,6 Mio.€. Die anrechenbaren Eigenmittel betragen 180,1 Mio.€ (2024: 167,3 Mio.€). Damit verfügen wir über eine solide Eigenkapitalausstattung. Die aufsichtsrechtlich geforderte Eigenkapitalunterlegung wurde im Geschäftsjahr 2025 zu jedem Zeitpunkt eingehalten.



Ertragslage in (Tsd. €)	2021	2022	2023	2024	2025
Zinsüberschuss	23.405	28.953	35.392	35.578	41.990
Provisionsüberschuss	11.371	12.256	12.315	12.964	13.129
Personalaufwand	15.818	17.495	17.178	19.225	20.616
Andere Verwaltungsaufwendungen	8.567	9.034	9.295	10.000	10.910
Betriebsergebnis vor Bewertung	8.190	15.700	19.972	18.450	23.752

Zusammenfassende Beurteilung der wirtschaftlichen Entwicklung

Bei stabilem Zinsniveau hat sich die Ertragslage positiv entwickelt. Dies ist unter anderem auf höhere Erträge aus den Eigenanlagen zurückzuführen. Das Zinsergebnis ist insgesamt um 6.412 TEUR angestiegen.

Der Provisionsüberschuss konnte gegenüber dem Vorjahr um 165 TEUR gesteigert werden. Insbesondere die starke Nachfrage nach Anlageprodukten unserer genossenschaftlichen Verbundpartner hat hierzu beigetragen. Die Personalkosten haben sich vor allem durch tarifliche Steigerungen gegenüber dem Vorjahr um 1.391 TEUR erhöht. Die anderen Verwaltungsaufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um 910 TEUR gestiegen.

Das Bewertungsergebnis resultiert aus Einzelzuweisungen zur Risikovorsorge, Bewertungsergebnissen bei Wertpapieren im eigenen Bestand und aus pauschalen Risikovorsorgen. Auflösungen in diesen Positionen werden Zuweisungen gegenübergestellt. Die Einstellungen in den Fonds für allgemeine Bankrisiken in Höhe von 11,4 Mio.€ dienen der notwendigen Stärkung der Eigenmittel, um aufsichtsrechtliche Anforderungen auch zukünftig vorausschauend einhalten zu können.

Aktivseite

Jahresbilanz zum 31.12.2025

	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR		Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			10.561.946,53		10.845
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			2.723.937,64		3.387
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	2.723.937,64				(3.387)
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00	13.285.884,17		0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel		0,00	0,00		0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			110.754.001,87		138.981
b) andere Forderungen			5.809.040,81	116.563.042,68	48.944
4. Forderungen an Kunden				1.333.923.523,50	1.220.169
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	476.523.035,70				(239.668)
Kommunalkredite	78.250.127,81				(36.782)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
bb) von anderen Emittenten		73.005.204,00	73.005.204,00		65.433
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	56.612.349,31				(56.584)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	73.005.204,00	0
Nennbetrag	0,00				(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				225.704.239,08	220.034
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			22.442.498,15		22.474
darunter:					
an Kreditinstituten	3.103.513,25				(3.104)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			2.090.610,00	24.533.108,15	2.091
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	2.000.180,00				(2.000)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				2.174.492,27	2.174
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				1.886.005,73	2.367
darunter: Treuhandkredite	1.886.005,73				(2.367)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			28.437,00		37
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	28.437,00	0
12. Sachanlagen				22.901.645,79	22.252
13. Sonstige Vermögensgegenstände				8.397.235,42	7.002
14. Rechnungsabgrenzungsposten				3,40	0
Summe der Aktiva			<u>1.822.402.821,19</u>		<u>1.766.184</u>

* Siehe Erläuterungen Gewinn- und Verlustrechnung (S. 9)



Passivseite

Jahresbilanz zum 31.12.2025

	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR		Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			2.814.812,56		26
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			280.096.361,01	282.911.173,57	267.467
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen	2.723.937,64				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist					
von drei Monaten		234.730.366,54			258.198
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist					
von mehr als drei Monaten		264.444,43	234.994.810,97		285
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		790.957.683,10			723.884
bb) mit vereinbarter Laufzeit					
oder Kündigungsfrist		294.640.439,78	1.085.598.122,88	1.320.592.933,85	308.868
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und					
Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				1.886.005,73	2.367
darunter: Treuhandkredite	1.886.005,73				(2.367)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				1.738.336,18	2.367
6. Rechnungsabgrenzungsposten				1.394,72	1
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			17.862.196,00		18.572
b) Steuerrückstellungen			1.320.974,00		3.026
c) andere Rückstellungen			7.614.705,98	26.797.875,98	6.521
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				6.879.229,69	10.868
10. Genussrechtskapital			0,00		0
darunter: vor Ablauf von zwei					
Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				95.200.000,00	83.800
darunter: Sonderposten nach					
§ 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital			26.028.766,46		
a) Gezeichnetes Kapital			4.042.478,13		21.973
b) Kapitalrücklage					4.042
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	21.000.000,00				20.400
cb) andere Ergebnisrücklagen	33.220.000,00	54.220.000,00			31.980
d) Bilanzgewinn		2.104.626,88	86.395.871,47		2.135
Summe der Passiva			<u>1.822.402.821,19</u>		<u>1.766.184</u>
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weiter					
gegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und					
Gewährleistungsverträgen		24.299.666,16			24.503
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten					
für fremde Verbindlichkeiten		0,00	24.299.666,16		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus					
unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		72.900.556,78	72.900.556,78		79.855
darunter: Lieferverpflichtungen					
aus zinsbezogenen					
Termingeschäften	0,00				(0)

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	
1. Zinserträge aus			
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		44.588.616,56	44.515
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>2.032.293,56</u>	2.053
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	545,42		(0)
2. Zinsaufwendungen		<u>11.649.350,46</u>	13.113
darunter: erhaltene negative Zinsen	0,00		(0)
3. Laufende Erträge aus			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		6.324.340,61	1.440
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		694.116,70	683
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		<u>0,00</u>	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			0
			0,00
5. Provisionserträge		14.608.709,95	14.273
6. Provisionsaufwendungen		<u>1.479.710,22</u>	1.310
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands			0
			0,00
8. Sonstige betriebliche Erträge		2.081.741,89	1.308
9. [gestrichen]			0
			0,00
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter		16.587.860,63	15.684
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>4.027.921,51</u>	3.541
darunter: für Altersversorgung	958.101,19		(771)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		<u>10.909.696,72</u>	10.000
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			1.661
			1.655.459,78
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			515
			268.208,55
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			1.868
			3.845.739,62
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0
			0,00
			-3.845.739,62
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0
			294.575,82
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			118
			0,0
			-294.575,82
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			0
			0,00
18. [gestrichen]			0
			0,00
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			16.699
			19.611.295,96
20. Außerordentliche Erträge			0
			0,00
21. Außerordentliche Aufwendungen			0
			0,00
22. Außerordentliches Ergebnis			(0)
			0,00
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			4.858
darunter: latente Steuern	0,00		(0)
			5.431.529,71
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			107
			79.027,52
24a Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken			9.000
			11.400.000,00
25. Jahresüberschuss			2.734
			2.700.738,73
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr			1
			3.888,15
			<u>2.704.626,88</u>
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen			2.735
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00	0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		<u>0,00</u>	0
			2.704.626,88
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen			300
a) in die gesetzliche Rücklage		300.000,00	300
b) in andere Ergebnisrücklagen		<u>300.000,00</u>	300
29. Bilanzgewinn			<u>2.135</u>
			<u>2.104.626,88</u>

* Die Darstellung erfolgt in verkürzter Form. Zum vollständigen Jahresabschluss und Lagebericht wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk durch den Genoverband e.V. erteilt. Die Einreichung dieser Unterlagen sowie der in § 325 Abs. 1 HGB genannten weiteren Unterlagen wird nach Feststellung des Jahresabschlusses durch die Vertreterversammlung im elektronischen Bundesanzeiger vorgenommen.



Sozial, ökologisch und wirtschaftlich: In unserer Region übernehmen wir Verantwortung für viele verschiedene Bereiche. Für unsere Mitglieder und unsere Kundinnen und Kunden vor Ort. Denn nur als starke Gemeinschaft können wir auch eine starke Zukunft für uns alle schaffen.

Wir machen den Weg frei.



30.126
Mitglieder



286
Mitarbeitende



127.463,03 €
Spenden



65.736
Kundinnen
und Kunden



24
Auszubildende



10
Standorte



Über **1.300**
Bäume gepflanzt



78
Mitarbeitende
im Ehrenamt



4 %
Dividende an
unsere Mitglieder





Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte Ausschüsse eingerichtet.

Der Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten und Organisationsfragen des Aufsichtsrates tagte im Berichtsjahr 2025 ein Mal. Wesentliche Themen sind die Bewertung der Geschäftsführer gemäß § 25d Abs. 11 Nr. 3 und 4 KWG sowie weitere Personal-, Aufsichtsrats- und Vorstandsthemen.

Der Prüfungsausschuss und der Kreditprüfungsausschuss traten im Jahr 2025 zu insgesamt sieben Sitzungen (je drei und eine gemeinsame Sitzung) zusammen. Sie erörterten den Bericht über EWB- und Problemkredite, die Bildung von Risikoeinheiten im Kreditgeschäft, Forbearance und NPL-Maßnahmen, die Prüfungsberichte 2024 des Genoverbandes, die CRR III, das VR-Rating Immobilienkunden sowie den Revisionsplan in Verbindung mit Prüfungsverfahren, die Datenqualität und die Analyse des Risikoberichtes.

Aus den Sitzungen der Ausschüsse ist dem Gesamtaufsichtsrat berichtet worden.

Der vorliegende Jahresabschluss 2025 mit Lagebericht wird vom Genoverband e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses - unter Einbeziehung des Gewinnvortrages - entspricht den Vorschriften der Satzung.

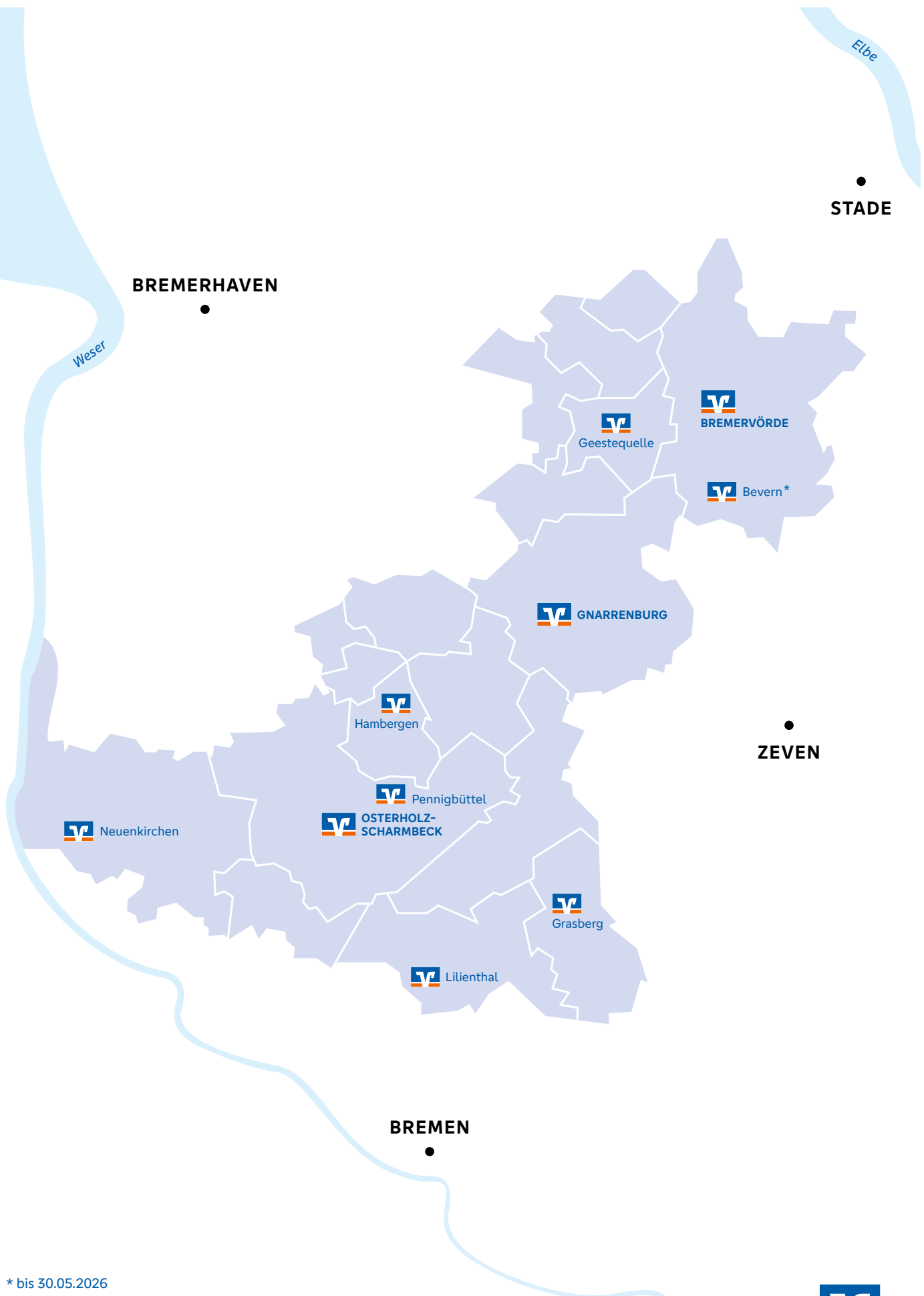
Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2025 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr Herr Andreas Rolf-Pissarczyk, Herr Wolfgang Rohde und Herr Bastian Grimm aus dem Aufsichtsrat aus. Herr Andreas Rolf-Pissarczyk und Herr Wolfgang Rohde sind wegen Erreichens der Altersgrenze nicht wieder wählbar.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

Osterholz-Scharmbeck, 5. Mai 2026

Der Aufsichtsrat
Rolf-Pissarczyk (Vorsitzender)



* bis 30.05.2026



**Mensch | Region | Zukunft –
Wir mit Euch.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



Impressum

Herausgeber:

Volksbank eG
Marktstraße 1–5
27711 Osterholz-Scharmbeck

Konzeption:

Vorstandsstab der Volksbank eG

Fotos:

Sabrina Adeline Nagel
André Sparring
Kristian Kugeler

Gestaltung und Layout:

Laura Fitschen

© Mai 2026